

## Projektvorhaben der ZWH im BMBF-Wettbewerb InnoVET DIGITAL VERNETZTES LERNEN UND ARBEITEN IM BAU (DILAB)



Als einer von 30 Zuwendungsempfängern bundesweit hat die Zentralstelle für die Weiterbildung im Handwerk den Zuschlag für die sechsmonatige Konzeptentwicklungsphase im BMBF-Wettbewerb *InnoVET: Zukunft gestalten – Innovationen für eine exzellente berufliche Bildung* erhalten. Durch exzellente Bildungsinnovationen soll die Attraktivität, Qualität und Gleichwertigkeit der beruflichen Bildung gesteigert werden.

In der vierjährigen Umsetzungsphase soll eine gewerkeübergreifende modularisierte Aufstiegsfortbildung auf den DQR-Stufen 5 und 6 entwickelt werden, die die Fach- und Führungskräfte im Bau- und Baunebengewerbe für den zukünftigen Arbeitsmarkt qualifiziert.

Vernetztes Arbeiten ist eine der zentralen Herausforderungen im Bau- und Baunebengewerbe, insbesondere im Elektro-, Sanitär- und Bauhandwerk sowie im Rolladenbau und Sonnenschutz. Durch neue intelligente Konzepte der Energieeinsparung und Energieversorgung, zur Müllvermeidung und Müllentsorgung, zu Komfortgewinnen, Sicherheit, Mobilität und Kommunikation werden neue Aufgaben und Kooperationsformen für das Handwerk entstehen. Planung, Ausführung und Bewirtschaftung von Gebäuden werden durch die digital gestützte Kooperation der am Prozess beteiligten Berufsgruppen optimiert (Building Information Modeling (BIM)). Der neue Fortbildungsberuf soll IT-Kompetenzen mit digitalen Handlungsanforderungen verknüpfen. Damit werden zusätzliche Aufstiegsmöglichkeiten innerhalb der handwerklichen Berufsbildung geschaffen. Eine wechselseitige Anrechnung mit Bachelor-Studiengängen wird angestrebt.



Durch die Bereitstellung einer Wissens- und Lernplattform inklusive virtueller Werkstätten zur Erprobung und Anwendungssimulation neuer Technologien wie Virtual Reality, XR Cross Reality, Augmented Reality werden komplexe Prozessabläufe erlebbar und auch für Menschen mit Beeinträchtigungen zugänglich.

Ein Fortbildungskonzept für das Bildungspersonal soll die für die digital gestützte Weiterbildung erforderlichen fachlichen und mediendidaktischen Kompetenzen vermitteln. Für die Entwicklung und Erprobung der Ergebnisse wird die ZWH mit den Fachverbänden, Kammern, Bildungseinrichtungen, Hochschulen sowie mit Handwerksunternehmen und Herstellern kooperieren.

GEFÖRDERT VOM



**IHRE ANSPRECHPARTNERIN**

Anke Hallwaß  
Tel: +49(0)211/30 20 09-15  
ahallwass@zwh.de  
www.zwh.de



Mehr Informationen unter:  
<https://www.bmbf.de/de/innovet.html>